

Das Schulsystem

Merupakan presentasi powerpoint bagi perkuliahan dengan sumber utama: Aufderstaße, Hartmut dkk. (2001). *Themen neu Kursbuch 2*; Bock, Heiko dkk. (2001). *Themen neu Arbeitsbuch 2*.

Der Beruf

Lektion 2



Stewardess



Polizist



Verkäufer

der Beruf



Sekretärin



Zahnarzt



die Note

das Zeugnis



das Studium / die Universität



die Lehre / die Ausbildung



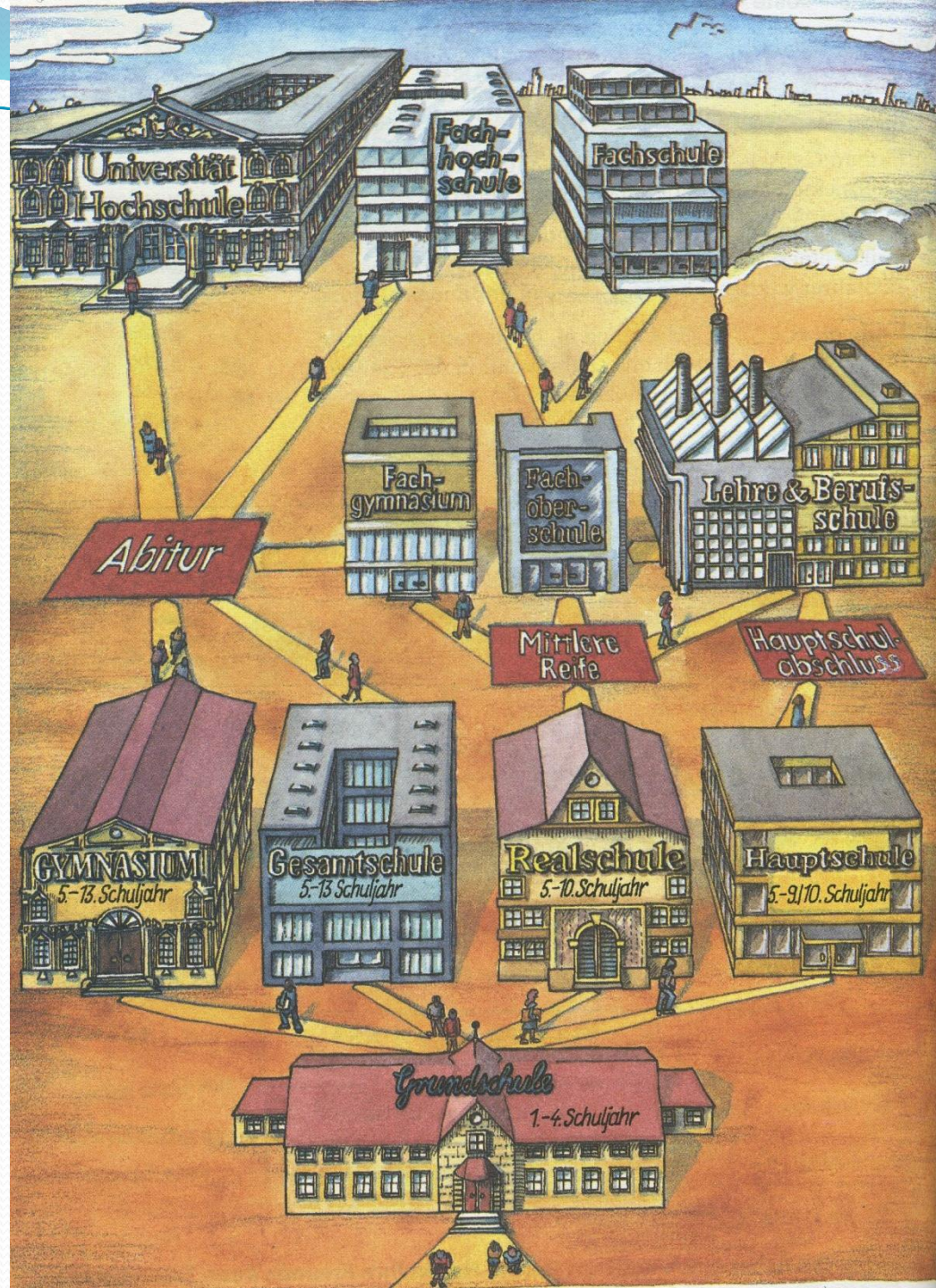
der Kindergarten

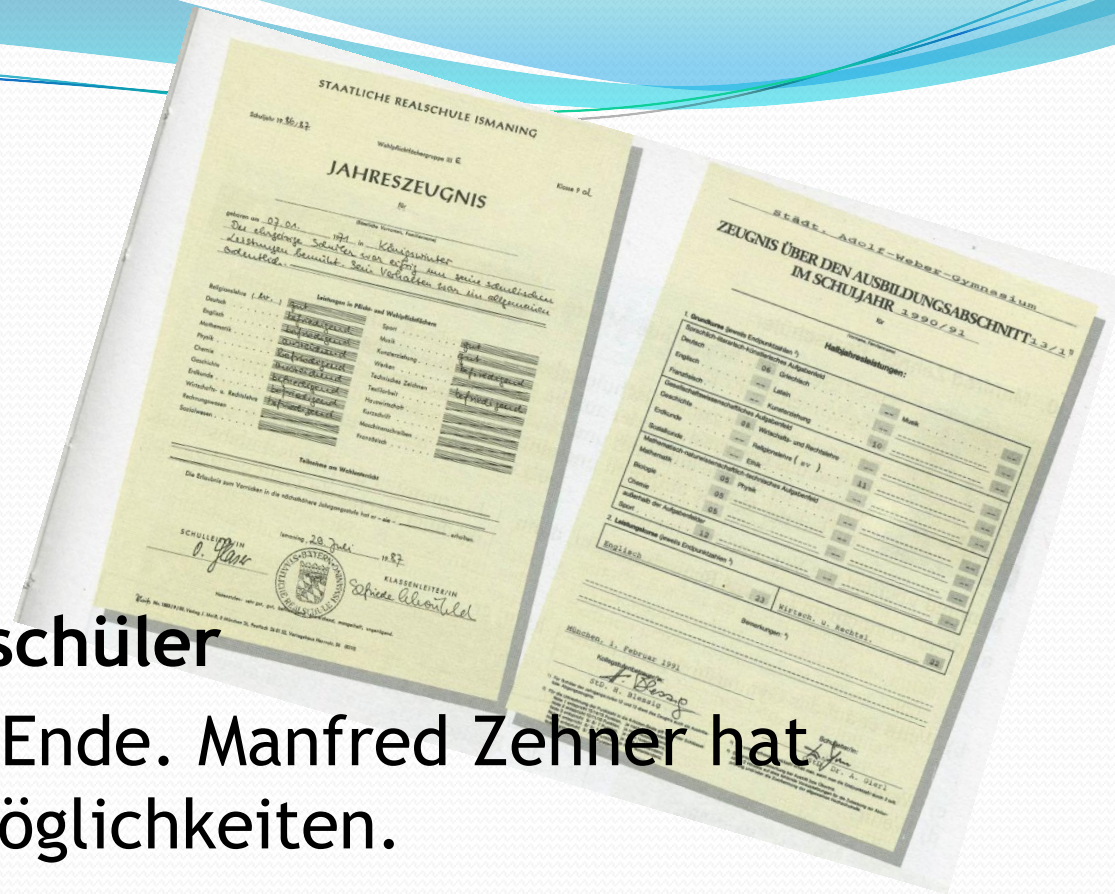


die Schule



Das deutsche Schulsystem





Manfred Zehner, Realschüler

Das 9. Schuljahr ist zu Ende. Manfred Zehner hat jetzt verschiedene Möglichkeiten.

Nebensatz	Hauptsatz
Wenn er eine Lehre macht,	-verdient er Geld.
	dann verdient er Geld.

Manfred Zehner und seine Eltern



- a) Hören Sie zu.
- b) Was stimmt nicht? Korrigieren Sie den Text.



Manfred will mit der Schule aufhören, weil er ein schlechtes Zeugnis hat. Er will eine Lehre machen, wenn er eine Stelle findet. Manfreds Vater findet diese Idee gut. Er sagt: „Die Schulzeit ist die schlimmste Zeit im Leben.“ Manfreds Mutter sagt zu ihrem Mann: „Sei doch nicht so dumm! In einem Jahr hat Manfred einen richtigen Schulabschluss.“ Manfred kann auch auf das Gymnasium gehen und dann studieren. Das möchte er aber nicht, weil Akademiker so wenig Geld verdienen.

Und bin so arbeitslos wie zuvor.



Und bin so arbeitslos als wie zuvor.

- Also, Herr Nienhoff – ähm, – Herr Dr. Nienhoff – Sie wollen bei uns Hausbote werden ...
- Ja, das möchte ich sehr gern.
- Wollten Sie immer schon Hausbote werden?
- Immer vielleicht nicht, aber ... Sie wissen ja, ich habe lange studiert ...
- ...Zwanzig Semester!
- Ja, zwanzig Semester, und ...
- ...und zwar Philosophie!
- Ja, zwanzig Semester Philosophie. Na ja, und dann hab' ich geheiratet, und dann kamen auch bald zwei Kinderchen, wie das so geht im Leben.
- Ja, ja, aber warum denn jetzt Hausbote – ich meine, Sie haben zehn Jahre studiert, haben sogar promoviert ...?
- Ich weiß, es ist vielleicht ungewöhnlich. Aber ich sehe das heute anders, es war für mich einfach ein notwendiger Umweg.
- Ein notwendiger Umweg – zum Hausboten?
- Ja. Ich konnte lange nachdenken, und dann wusste ich, nach zehn Jahren: Es gibt für mich nur einen Beruf – Hausbote.
- Und woher wussten Sie das – nach zehn Jahren?
- Weil ich das Nachdenken leid war und weil mir eines plötzlich sehr klar wurde: Wichtiger als das Nachdenken ist die Bewegung. Ich muss jetzt endlich mal meine Beine bewegen.
- Ich verstehe ... Herr Nienhoff – ähm, Herr Dr. Nienhoff. Leider ist die Hausbotenstelle inzwischen besetzt. Doch heute wurde eine andere Stelle frei, in unserer Telefonzentrale ...

